

Wien 16. 83.
2.

Friedrichsberg

Reise
"Hakenh"
Sey
Hakenh

Ich muß Ihnen, wenn ich
mir mit grossen Mühen für die
Liebeswürdigkeit dankbar,
mit der Bitte meine letzten Wünsche
entnommen habe. Ich kann
versichern, daß ich Ihre Güte,
nicht nur den Augen sehen,
und, wenn ich die Gelegenheit
dazu gegeben werden sollte, persönlich
auf mich setzen würde, alles

Sie werden, nach dem Zehnten
Lern. Dann muß alle Zehnen
bringen, so beginnt damit

Die jährige Regierung zu warten.

Alle was ist Ding gefan, aber

Alle was ist Ding nicht

was davon. Longatione die

des was immer, was nicht,

was die auf eine längere Zeit die

hinder müssen. Satz bleibt

Man einberufen.

Es werde in der Sitzung,

mit Meißner, größtentheils schon,
wie schon in der Vorrede,
in ausführlicher Darstellung in
Vollständigkeit

H.

ganz ungenügend
L. L.

